Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 19 (1915-1916)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winkler's Kraft-Essenz

ist vorzüglich bei bösen Erkältungen, Influenza, Magenbeschwerden und zur Stärkung nach schweren Krankheiten, und im hohen Alter.

Ueberall erhältlich zu Fr. 1.50, 2.50 und 3.— die Flasche.

En gros bei Winkler & Co., Russikon (Zürich).

Bücherschan.

Hirich Amstuck. Zeute im Ariegsjahr 1914. Anspruchslose Geschichten von Ulrich Amstuck. Zeeiten, kl. 8° Format Fr. 2. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Inhalt: Der Schweizer-Deutsche — Andres Wegmüllers Heine her Frau Kuth. — In den drei Novellen, die dieses Bändchen vereinigt, lernen wir den Berner Ulrich Amstutz als einen Erzähler schäben, der in Form und Inhalt seine echte Schweizerart behauptet. Seine Sprache bleibt schriftdeutsch, wiewohl sie durch die aus dem unversiegbaren Quell der Mundart zufließenden Wörter und Wendungen aufs glücklichste bereichert wird. Diese mit liebevoll individualisierender Kunst gezeichneten Hintergaß-Leute erleben den Krieg zwar nicht in blutigen Kämpfen, wohl aber in bedeutsamen Kückwirkungen auf ihre eigenartigen Schicksale. In der ersten Erzählung sehen wir in das Verhängnis hinein, das durch das Weltdrama über eine Familie kommt, in der Vater und Sohn, trotz engem Verwachsensein mit dem Schweizerboden, Keichsdeutsche geblieben sind. — Die durch den Krieg veran-

(Fortsetzung siehe nächstfolgendes Blatt.)





Kidgenössische Bank A.-G., Zürich.

Aktienkapital und Reserven, Fr. 44,500,000

Vermittlung von Kapitalanlagen. Aufbewahrung von Wertpapieren. Vermietung von Tresorfächern. Depositen auf festen Termin. Vorschüsse auf Wertpapiere, Sparkassenhefte. Obligationen.

laßte Heimkehr des Andres Wegmüller führt diesen einst Verfehmten einem neuen Lebensglück entgegen. — In der letzten Novelle bewirkt der Grenzdienst für Fritz Ambühl und Frau Ruth eine ernste Störung und dann eine heilsame Festigung ihrer Ehegemeinschaft.

Was koche ich morgen? Ein Kochbüchlein für gesunde und kranke Tage. Von einer Schweizer Hausfrau. Verlag Buchdruckerei Keller u. Co., Luzern. 102 S. 8°. — Preis 50 Kp. — Die Rezepte sind alle praktisch erprobt und immer zu ganzen Mahlzeiten zusammengestellt, so daß man einen sehr willkommenen einsachen Speisezettel für die vier Jahreszeiten erhält. Daneben gibt die Versasserin, die durch ihre Mitarbeit am "Fleißigen Hausmütterchen" bekannte Frau Boßhardt-Winkler, eine Reihe wertvoller Winke für Haushalt und Gesundheit, so daß man sagen darf: Endslich mal, und zwar zu einem bescheidenen Preis, ein wirklich praktisches, nützliches Spar-Kochbuch.



Familienväter!

die merken, dass ihre besten körperlichen und geistigen Kräfte im Abnehmen begriffen sind, die befürchten, über kurz oder lang ihren beruflichen Posten nicht mehr voll und ganz ausfüllen zu können, müssen darauf bedacht sein, rechtzeitig ihre Nerven zu stärken, um den Gesamtorganismus von neuem widerstandsfähig für die Kämpfe des täglichen Lebens zu machen. Es ist eine traurige aber wahre Tatsache, dass die Nervosität gerade in den Kreisen der Familienoberhäupter am stärksten verbreitet ist, da an letztere ausser den beruflichen Anstrengungen auch noch die Sorge um die Existenz von Frau und Kindern herantritt. Ihnen allen kann das rühmlichst bekannte Nervenstärkungsmittel "Nervosan" die wertvollsten Dienste leisten. "Nervosan" greift anerkanntermassen das Leiden bei der Wurzel an, indem es direkt auf Blut und Nerven wirkt. Es kann im Verein mit einer diäten Lebensweise zu einer dauernden Gesundung des Kranken beitragen. "Nervosan" ist angenehm zu nehmen und erzeugt schon in kurzer Zeit ein ungeahntes Wohlbehagen. Preis Fr. 3.50 und Fr. 5 .in den Apotheken.



ASPASIA SCHWEIZERFABRIKAT

Bei täglichem Gebrauch von

"ASPASIA" Zahnpasta

in Tuben und in Dosen erhalten Sie Ihre Zähne gesund und weiss. Sie erzeugt einen sehr erfrischenden Geschmack im Munde.

Aspasia A.-G., Par. ümeriefabrik Winterthur.

Seit mehr als 20 Jahren



Unschätzbar für Kinder und Nervenschwache!

Von keiner Nachahmung erreicht!